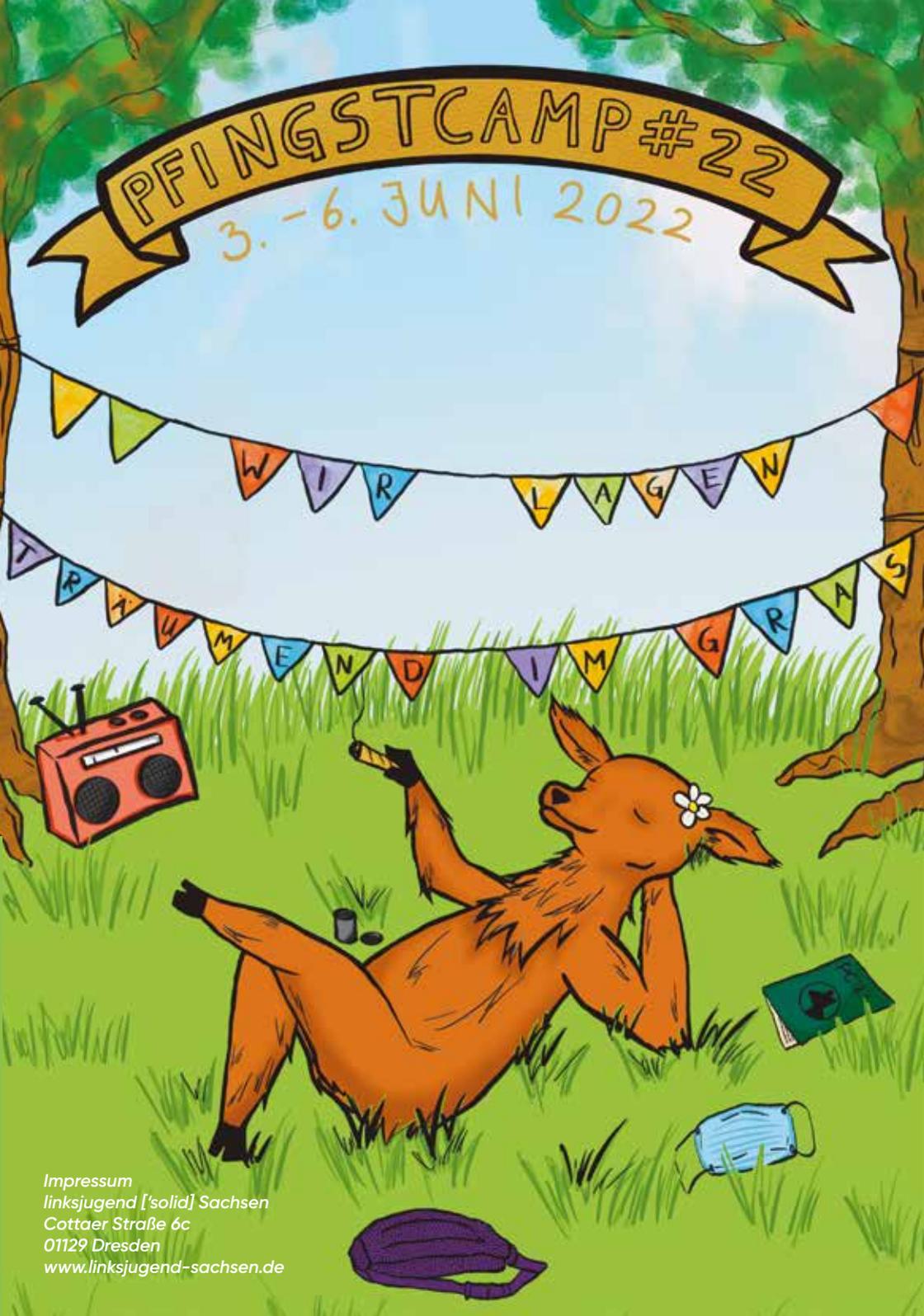




Wir lagen träumend im Gras

Programmheft zum
22. Pfingstcamp der
Linksjugend Sachsen





Impressum
linksjugend ['solid] Sachsen
Cottaer Straße 6c
01129 Dresden
www.linksjugend-sachsen.de

Willkommen zum 22. Pfungstcamp

Endlich wieder ein Pfungstcamp! Nach Pandemieausfall und Roadtripversion ist nun alles so wie früher? Naja, vieles wie gewohnt, einiges neu, aber mit dir gemeinsam wird es zu diesem einzigartigen Vibe, nach dem wir uns das ganze Jahr sehnen. Taschenlampen, mückensichere Pullis, Wendeunterhosen und Verteilersteckdosen sind gepackt. Es kann losgehen, auf ins Land der lachenden Rehe. Endlich wieder drei Tage Parallelwelt, Freiraum, Wochenendkommunismus, Party, Konzerte, Bildung – kurzum alles was wir so schmerzhaft vermisst haben.

Nun sind überall Hygienekonzepte, Maskensymbole und viele sind sich immer noch unsicher in Menschenmengen. Unsicher, ob das Pfungstcamp diesmal wieder stattfinden könnte, arbeiteten wir unermüdlich weiter daran, es möglich zu machen. Wie man das eben so macht bei einer Utopie. Im Frühjahr trafen wir die Entscheidung, das Pfungstcamp in Präsenz zu planen und erst vor einigen Wochen entschieden wir uns final, es stattfinden zu lassen. Jetzt sind wir froh darüber, dass wir uns dieser Unsicherheit ausgesetzt haben. Nach viel zu langer Zeit können wir endlich wieder träumend im Gras liegen. Unserer fantastischen Orgacrew aus Oldies und einem Haufen Nachwuchstalenten im Gaffaleben, E-Mails copypasten und Exceltabellenpingpong ist es gelungen, das Pfungstcamp dieses Jahr zu stemmen.

Mit unerbittlichem, ehrenamtlichem Einsatz haben wir auf die Beine gestellt, was du in den Händen hältst. Mit über 30 Bands und DJs sowie über 40 inhaltlichen Slots und ganz vielen anderen gewaltigen Zahlen geht's ins Pfungstwochenende. Knapp 75 Personen sind an der Organisation beteiligt: Prinzessinnen, Sanis, Awarenesssteam, Safer Clubbing & Camping, Radio, Technik, Deko, Künstler*innen-, Referent*innenbetreuung und die Vor- und Nachbereitungsgang. Vielen Dank Allen, die sich nach der Arbeit noch hingesetzt und mit geplant haben! Jetzt geht's los, doch vor Ort gibt es noch einiges zu tun. Du kannst uns gern dabei helfen und die ein oder andere Schicht übernehmen.

Wir heißen dich herzlich willkommen!



Inhalt

Campregeln	03
Orgafacts	04
Awareness	06
Orgacrew & Ansprechpersonen	07
Das ganze Wochenende	12
Inhalte	13
Musik	30

Platz für deine Ideen zum nächsten Pfingstcamp. Einfach reinschreiben, Seite rausreißen und in die Wahlurne am Info-Café werfen.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Campregeln

Das Pfingstcamp soll ein Ort sein, an dem sich alle mit ihren Bedürfnissen wohlfühlen können und der von gegenseitigem Respekt lebt. Teilnehmer*innen, die sich in irgendeiner Weise faschistisch, antisemitisch, rassistisch, homophob, sexistisch oder in anderer diskriminierender Form äußern oder verhalten, müssen das Camp verlassen!

Seid euch eurer Außenwirkung bewusst. Handlungen können grenzüberschreitend sein, ohne dass jemand konkret angesprochen wird.

Jede Form von (non)verbaler, körperlicher und sexualisierter Gewalt wird definitiv nicht geduldet. Nein heißt Nein! und nur ein JA ist auch ein „JA“.

Wenn du dich unwohl fühlst, hol dir Support, vor allem bei individuellen Grenzüberschreitungen. Das Awarenesssteam erkennst du an einer pinken Markierung. Du erreichst sie außerdem unter +49 1590 6117852 oder über das Info-Café.

Zeigt euch solidarisch mit euren Mitmenschen und unterstützt diese, wenn ihr das Gefühl habt, dass sie sich unwohl fühlen.

Generell erwarten wir selbständiges und reflektiertes Handeln von allen Teilnehmer*innen. Versucht, nach Möglichkeit Dinge untereinander zu klären. Bei gravierenden Regelverstößen wendet euch bitte ans Info-Café, welches mit den Prinzessinnen in Kontakt steht.

Wir wünschen uns, dass sich alle Teilnehmenden auf dem Camp wohlfühlen. Dazu ist es notwendig, dass Menschen, insbesondere Mackertypen ihre Privilegien reflektieren und ihre Oberkörper an Orten, an denen gegessen, getanzt wird und wo sich dem nicht entzogen werden kann, zu bekleiden. Spätestens wenn sich Menschen gestört davon fühlen und das direkt oder über Dritte, beispielsweise das Awarenesssteam kommunizieren, ist es verpflichtend, den Oberkörper in irgendeiner Weise zu bedecken. Wir unterstützen einen spielerischen Umgang mit Nacktheit. Kreative Möglichkeiten dafür findet ihr am Tauschbaum.

Das Pfingstcamp ist eine Waffenverbotszone!

Wir haben eine geschlossene Veranstaltung und versuchen einen bestmöglichen Safer-Space zu erreichen. Bitte meldet euch bei den Prinzessinnen, wenn ihr nicht-Camp-Teilnehmer*innen auf dem Gelände herumhängen seht und euch unwohl damit fühlt.

Die Tschechische Republik hat seit einigen Jahren ein härteres Nichtraucher*innenschutzgesetz. Daher ist das Rauchen in Disko und BlueBar verboten. Auch während der Mahlzeiten auf Terrasse und Veranda herrscht Rauchverbot.

Bitte achtet beim Rauchen auf eure Mitmenschen und fragt im Zweifel nach.

Es gibt auf dem Camp konsumfreie und -eingeschränkte Zonen. Was das genau bedeutet, erfährst du in unserem Konsumleitfaden. Auf dem Spielplatz und bei der Kinderbetreuung gilt ein absolutes Konsumverbot.

Hunde sind anzuleinen. Ihre Haufen sind zu beiseitigen, egal wo sie liegen.

Lagerfeuer sind nur auf dem Lagerfeuerplatz erlaubt. Falls kein Holz mehr bereitliegt, meldet euch im Info-Café und fällt keine Bäume im Wald. Auch Zäune und Bungalows sind kein Brennholz!

Schmeißt keine Kippen in den Wald, auf die Wiese oder anderswo hin. Benutzt (Taschen-)Aschenbecher.

Covid ist immer noch existent und gefährdet Leben. Bitte achtet auf euch und eure Mitmenschen! Tragt weiterhin eine Maske, wo es eng wird, wascht und desinfiziert häufig eure Hände und beachtet das Hygienekonzept.

Bei Nichteinhaltung der Campregeln kann ein Verweis des Pfingstcamps ohne Erstattung der Kosten erfolgen.

Orgafacts

Bei der Anmeldung wird der Teilnehmer*innenbeitrag bezahlt, sofern du ihn nicht vorher überwiesen hast.

An allen Tagen hat jede Person die Möglichkeit ein Plenum einzuberufen, falls es camprelevante Anliegen gibt. Wendet euch dafür an das Info-Café.

Auf dem Gelände finden sich viele Möglichkeiten für unsere Kleinsten die Zeit zu genießen, worauf alle Teilnehmer*innen Rücksicht nehmen sollen. Wenn die Eltern mal ausspannen wollen, gibt es eine tolle Kinderbetreuung. Diese findet ihr Samstag und Sonntag von 10:30 bis 13:00 Uhr und von 14:00 bis 19:00 Uhr im Bungalow 22, in der Nähe des Info-Cafés.

Für spontane Menschen, die gerne einen Workshop geben wollen oder einen Vortrag halten wollen, haben wir das Freiraumzelt. Meldet euch beim schlechten Versteck und gebt Bescheid, dann wird die Referent*innenbetreuung euch unterstützen. Ansonsten kann das Zelt als Sonnenschutz oder Regenunterstand verwendet werden.

Gegenstände, die auf dem Camp nichts zu suchen haben (im Einklang mit unseren Pfingstcampregeln), können im Info-Café abgegeben und nach dem Camp wieder abgeholt werden.

Abfall ist möglichst zu vermeiden. Anfallender Müll ist ausschließlich in die dafür vorgesehenen Behälter zu werfen! Müllbeutel gibt's im Info-Café bzw. hängen an den Bungalows. Pfandbecher und Geschirr werden im Speisesaal abgegeben.

Achtet bitte darauf, keinen Müll und keine Klamotten in den Bungalows zu lassen, bevor ihr abreist.

Gebt eure Schlüssel bei der Abreise in der Anmeldung ab. Verlorene Schlüssel kosten viel Geld. Solltet ihr sie doch später noch irgendwo finden, meldet euch bitte sofort bei der Orga.

Das Camp und dessen Einrichtung (Bungalows, Zelte, Einhörner, Disko, Wiese, Bäume, Wege, Spielgeräte, Rehe, Sanitäreinrichtungen...) werden in dem Zustand hinterlassen, wie Mensch sie vorgefunden hat. Wer Dinge beschädigt, muss dafür aufkommen. Alle Möbel bleiben im Bungalow!

Diebstahl auf dem Camp schadet allen – wir können das Gelände nur so nutzen, weil die Betreiber*innen uns vertrauen.

Da es Pfingsten oft schon heiß und trocken ist, ist die Brandgefahr entsprechend hoch. Achtet bitte darauf, dass ihr nix abfackelt (keine Kippen in den Wald werfen, kein selfmade-Feuer, keine Kerzen im Bungalow,...).

Das Camp hört bei der räumlichen Begrenzung des Geländes auf. Wir haben keinen Einfluss darauf, was außerhalb (auch am See!) geschieht. Achtet aufeinander.

Im Speisesaal gibt es Essen zu folgenden Zeiten:

Frühstück: 09:00 - 11:00 Uhr

Mittagessen: 12:30 - 14:30 Uhr

Abendessen: 18:30 - 20:30 Uhr

Am Montag gibt es nur Frühstück und Mittag, das Frühstück eine halbe Stunde eher von 08:30 bis 10:30 Uhr. Mittagessen wird es von 12:00 bis 13:30 Uhr geben.

Während des gesamten Camps steht Wasser sowohl im Speisesaal und im Safer-Campingzelt kostenfrei zur Verfügung, außerdem gibt's leckeres Obst im Safer-Campingzelt.

Es gibt keine Einwegbecher mehr. Bei Barbara könnt ihr gegen Pfand welche leihen. Alternativ bring ihr selbst einen mit.

Hunde zahlen 5,00 Euro Eintritt. Ohrenschonung und mehr Ruhe für den geliebten Vierbeiner gibt es jedoch eher zu Hause oder in einer Tierpension, mit viel Auslauf & neuen Freund*innen.

Wie immer haben wir für allerlei Wehwehchen ein Saniteam. Ihr findet sie im Gebäude hinter dem Grillplatz oder könnt sie über das Info-Café kontaktieren.

Es gibt eine Safer-Camping-Crew. Du findest sie im Chillout-Zelt hinter dem Volleyballfeld. Dort bekommst du Infos zu Substanzen und findest neben frischem Obst und Wasser auch immer etwas Ruhe. Weitere Infos findest du im Konsumleitfaden.

Du findest deinen Bungalow/die Terrasse/den Baum neben der Disko langweilig? Neben den Sanis findest du dieses Jahr eine Kreativecke – bastle deine eigene Deko und mach mit uns das Camp schöner!

Am Montag gibt es um 10:30 Uhr den ersten Shuttlebus nach Zittau. Die zweite (und letzte) Möglichkeit nach Zittau zu kommen, sind die Busse um 13:30 Uhr! Spart euch und uns Stress und meldet euch schon bei der Onlineanmeldung für einen der Busse an!

Es wird nach dem Pfingstcamp eine Online-Feedback-Umfrage geben. Falls du schon vor Ort konkrete Wünsche, Anregungen oder Kritik loswerden möchtest, gibt es am Info-Café einen anonymen Briefkasten.



Awareness

Für ein bewusstes Pfingstcamp!

Wir wollen, dass das Pfingstcamp ein Ort ist, wo sich alle Anwesenden – Gäste, Artists und Orgacrew – wohlfühlen und respektvoll miteinander umgehen. Das bedeutet eine Atmosphäre zu schaffen, in der jede*r die eigenen (Feier-) Grenzen kennt, sowie die Grenzen anderer akzeptiert und niemand durch Euer Verhalten eingeschränkt wird.

Das heißt konkret, dass wir jegliches menschenverachtende Verhalten, wie z.B. sexistische, antisemitische, rassistische sowie trans*-, inter* und homofeindliche Beleidigungen und/oder Übergriffe nicht tolerieren werden.

Awareness – Was ist das?

Es bedeutet ein Bewusstsein für eine gewisse Problematik zu besitzen.

Awareness ist ein Konzept, welches sich mit respektvollem Verhalten untereinander beschäftigt.

Dabei geht es darum, sich gegenseitig zu unterstützen, indem wir verletzendes, grenzüberschreitendes und diskriminierendes Verhalten als solches erkennen, benennen und auch darauf reagieren. Wir möchten betroffene Menschen unterstützen, weshalb wir Euch zum selbstbewussten Handeln motivieren wollen! Zögert deshalb nicht uns anzusprechen.

Also lasst Euer menschenverachtendes sowie diskriminierendes Verhalten und feiert mit uns in einer für alle bewussten Atmosphäre!

Sollten trotzdem diesbezüglich Probleme auftreten, könnt Ihr euch jeder Zeit an das Awareness Team wenden.

Ihr erkennt sie an pinken Fähnchen am Funkgerät.

Unter +49 1590 6117852 erreicht ihr sie auch telefonisch. Ihr könnt euch auch bei den Prinzessinnen, im Info-Café oder an der Bar Hilfe holen.



Viel Spaß!

Euer Awareness Team



Jenni, Nico und Tim haben den Überblick über das gesamte Pfingstcamp und sind rund um die Uhr für euch unterwegs damit sich alle Räder im Hintergrund drehen. Für Fragen jeglicher Art wendet euch bitte zuerst ans Info-Café, denn auch die Prinzessinnen wollen zwischendurch mal ein Glas warme Milch mit Honig trinken.



Helen, Rylie und Lena sind Prinzessinnen in spé, begleiten und unterstützen die anderen Prinzessinnen und haben spätestens im nächsten Jahr den Überblick über das gesamte Pfingstcamp. Für Fragen jeglicher Art wendet euch bitte auch zuerst ans Info-Café, denn auch die Prinzessinnen in spé wollen zwischendurch mal ein Glas warme Milch mit Honig mitschlürfen.



Unsere Orga - Crew



Anmeldung

Die Anmeldecrew weiß Bescheid, wo, wie und mit wem ihr nächtigen werdet. Am Freitag findet ihr sie von 16:00 bis 02:00 Uhr in der Rezeption. Wer am Samstag oder Sonntag ankommt, erhält sein Bändchen, Schlafplatz und den Reader im Info-Café (Bungalow 161, direkt gegenüber der Rezeption).



Info Café

Das Info-Café ist dein erster Anlaufpunkt, wenn du mal nicht weiterweißt oder dich etwas im Camp stört. Für alle Problemchen, Fragen und Lost-and-Found-Geschichten sitzen von 09:00 bis 04:00 zwei interessierte, gutaussehende und kompetente junge Menschen im Bungalow 161 und warten darauf, dich kennenzulernen. Über das Info-Café kannst du auch das Awarenesssteam erreichen. Falls das Info-Café zu hat, hat sich niemand gefunden der Schichten übernimmt. Vielleicht magst du ja noch eine Schicht übernehmen? Am Info-Café findest du auch einen anonymen Feedbackbriefkasten und eine riesige Info-Wand.



Kinderbetreuung

Bei Susi und Anne kann mensch am Samstag und Sonntag zwischen 10:30 - 13:00 Uhr und 14:00 - 19:00 Uhr seine*ihre Kinder im Bungalow 22 abgeben. Aber bitte die Kinder wieder abholen und pünktlich sein, denn die beiden wollen sich auch mal entspannen...



Sanitäter*innen

Bei jedem Weh-Wehchen stehen sie zur Verfügung – und sind fast nicht zu übersehen in ihren Rotjacken. Ansonsten findet ihr die Sanis hinter dem Grillplatz im Gebäudekomplex, in dem sich auch das Radio befindet.



Awarenessteam

Wir wollen, dass sich auf dem Camp alle Menschen wohl fühlen und eine schöne Zeit verbringen können. Daher fungieren wir für euch als Ansprechpartner_innen wenn ihr euch von sexistischem oder grenzüberschreitendem Verhalten betroffen fühlt. Was Gewalt und somit eine Grenzüberschreitung ist, ist subjektiv. Daher arbeiten wir nach dem Definitionsmachtkonzept und natürlich könnt ihr euch auf unsere Verschwiegenheit verlassen.



Künstler*innen betreuung

Sie kennen alle Stars, wissen wo eure Veranstaltung stattfindet, zeigen euch wo ihr die Techniker*innen findet und ihr eure Reisekosten abrechnen könnt. Ansprechpartnerin für alles rund um das Thema ist dieses Jahr Olga.



Referent*innen betreuung

Beamer, Leinwand, Moderationskoffer und Flipchart sind ihre Welt. Wenn also die Modkarten alle sind, die Bänke fehlen oder die Eddings ausgetrocknet sind – scheut euch nicht zu fragen! Lena ist in diesem Jahr die strenge aber gerechte Wächterin über das Materiallager und hat den Überblick über alles, was mit Referent*innen zu tun hat.



Netzwerk- und Computer Infrastruktur

Die Netzwerk- und Computer-Infrastruktur haben Grex, René, Stali und Flo gezaubert. Wenn es mit dieser Technik camprelevante (!) Probleme oder Anregungen gibt, sind sie die perfekten Ansprechpartner*innen. Gerüchten zu folge halten sie sich gern in der Nähe von wärmenden Notebooklüftern auf und werden häufig im neuen Hackerspace gesehen. Auch wenn ihr Versteck hinter Laptopdisplays gelegentlich eine gewisse Distanz ausstrahlen mag, so freuen sie sich durchaus über Gespräche mit anderen Menschen :)



Fahrer*innen

Weil immer etwas fehlt, eine Referent*in vom Bahnhof abgeholt werden muss oder der Küche das Natriumglutamat ausgegangen ist, gibt es rund um die Uhr Leute, die nüchtern, fahrerlaubnisbesitzend und zumindest weckbar sind. Einen Überblick, für wen dies wann zutrifft, hat das Info-Café. Falls du selbst 4 Stunden lang fahrtüchtig sein möchtest, melde dich dort. Wichtig ist, dass die Fahrer_innen nicht für individuelle Einkaufsfahrten da sind, sondern nur für camprelevante Touren.



Audiowalk

Zum ersten Mal zum Pfingstcamp kommen - kein Problem. Wir haben einen Audiowalk konzipiert, auf dem du alle Orte des Pfingstcamps mit Sekt in der Hand besichtigen kannst und einen Überblick für die kommenden Tage bekommst, inklusive einer unvollständigen Erzählung über lustiger Storys die hier und da schon passiert sind und des Programms. Nicht nur für new reh-Kidz interessant. Enjoy und herzlich willkommen!



Auf-/Abbau

Bereits ab Mittwoch ist das über vierzig-köpfige Aufbaumonster in Doksy vor Ort und baut alles auf. Und am Montag muss dann auch wieder alles abgebaut, zurückgefahren und teilweise am gleichen Tag noch abgegeben werden. Daher muss der Abbauwahnsinn am Montag bereits ab 09:00 beginnen. Bitte nehmt auf die Abbaucrew Rücksicht, räumt ihnen die Wege & Zelte frei und unterstützt sie, indem ihr euren Müll selbst entsorgt und hilft vielleicht sogar mit.



Finanzfee

Elli und Tommy dürfen sich auch dieses Jahr um alles rund um Finanzen, Abrechnung und ähnliches Gedöns kümmern. Du bist also Referent*in und möchtest dein Honorar? Du bist Künstler*in und möchtest deine Fahrtkosten erstattet haben? Komm rum ins schlechte Versteck 'cause Elli und Tommy got the money. Die beste Zeit dafür, zügig die Abrechnung zu machen ohne genervte Blicke ist übrigens nicht Sonntagmorgen um 04:00 Uhr, sondern während der Sprechzeiten, die am Orga-Bungalow bzw. schwarzen Brett hängen werden.



Ton-Techniker*innen

Peter und das Technikokolektiv kümmern sich Freitag, Samstag und Sonntag um alle tontechnischen Angelegenheiten. Disco und BlueBar sind ihre Spielplätze. Die Ruhe pur!



Radiocrew

Radio ist und bleibt die Zukunft. Der ganz praktische Nachweis erfolgt auch dieses Jahr im Pfingstcamp. Die politische Diskussion, Nachrichten und Information, Musik und Unterhaltung: Hitradio Antenne Rehschanze Info ist das selbstorganisierte Vollprogramm aufm Gelände. Bringt also Eure UKW-Geräte mit oder kommt direkt vorbei in den Studios.



Pfingstcamp-Film

Auf dem Camp wird euch vielleicht das Filmteam auffallen, welches auch dieses Jahr wieder Material für einen kleinen Film sammelt. Wir suchen Menschen die darin auftauchen wollen, mit einem interessanten Beitrag aller Art. Wenn du Lust hast etwas zu sagen oder etwas kreatives beizutragen, melde dich per Anruf/SMS/Messenger unter @jcbwagner bei Telegram.

Das ganze Wochenende

Essensstände

Bum Bum Bum, Ham Ham Ham...
Du hattest einen harten Workshop-Tag und willst dich belohnen?
Die Party ist im vollen Gange und das Abendessen war nicht genug?
Der Suffhunger meldet sich oder du hast einfach Lust auf gutes veganes Junkfood?
Dann komm zum Foodtruck von Zittau VEGAN.
Bei uns bekommst du jeden Abend was Feines geboten.
Von 19.00 – 01.00 Uhr findest du uns vor der Disko.

Zirkuszelt

Seit 2009 stehen Yoko und sein Team vom Infoladen Zittau auf dem Pfingstcamp.
Hier findet ihr neben frisch gebrühtem Zapatista Kaffee auch alles für den revolutionären Alltag. Hinzu kommt in diesem Jahr die Erweiterung zu einem kleinen „Tante-Emma-Laden“.
Du hast was Zuhause vergessen, der Tabak ist alle oder oder das Klopapier ist zu kratzig, dann komm zu uns!
Wir sind von 8.00 – 18.00 Uhr für dich da

Außerdem gibt's Gegenstände für den alltäglichen Bedarf erhältlich sowie ein Regal mit Büchern aus der feministischen Bibliothek Leipzig MONAliesA sowie Merch von der Linksjugend Sachsen

Tauschbaum

Wie jedes Jahr gibt es wieder einen Tauschbaum (nahe des Radios). Hier hängen die Überbleibsel und nicht abgeholten Fundsachsen des letzten Jahres und es ist Platz für eure ausrangierten Klamotten. Nehmt mit was ihr tragen könnt und hängt dran, was die Äste tragen!



Unser Programm



Freitag Abend Selbstverteidigung

📍 draußen

Dieser Workshop führt in die Grundlagen der Konfliktvermeidung ein. Manchmal reichen diese jedoch nicht aus. Deshalb werden wir auch einen Fokus darauflegen wie die Kontrolle in einem Angriff übernommen werden kann und nahe Angriffe verteidigt werden können. Bequeme Kleidung und festes Schuhwerk sind empfohlen. Dieser Workshop richtet sich an Anfänger*innen und wird in Englisch gehalten.

This workshop introduces elementary methods how to avoid a conflict. However, sometimes there is no place or no chance for it. So we also focus on basic physical instruments which can be used for taking control of an assault. We also practice how to defend ourselves against close attack. Put on your sport shoes and everyday clothes which can be alternatively damaged. This workshop is not physically difficult. It is focused on basic self-defense practice for every leftist.

Samstag

	Reh 1	Reh 2	Reh 3	Reh 4		Reh 5	Reh 6	Draußen	Terrasse	
11.00	Inklusion mit Sarah	Einführung in den Marxismus Teil 1	Verbündete Antisemitismus mit Janosch R.	Was geht eigentlich mit Österreich? mit Tommy T.			Theaterworkshop mit Lena		3D Druck und Lasercutting	11.00
14.30	Steuerkram mit Pauli	Einführung in den Marxismus Teil 2	Deutsche Linke und russischer Imperialismus mit Tim	How to do a podcast?		Revolution in Sachsen 1918-23 mit Kulla	Queer & Feminismus mit Anna & Jan	Markramee mit Nathalie	Bauen	14.30
17.00	Awareness mit Jakob & Sarah	TikTok Gefahren mit Eva K.	Kohlestrukturwandel mit Matthias & Co	Kyiv konkret: ein politischer Reisebericht mit Marco		Gegen das Stigma: Über Drogen und Sucht sprechen	Catwalk Workshop mit Viola	Sprayen	Lockpicking mit Benni	17.00

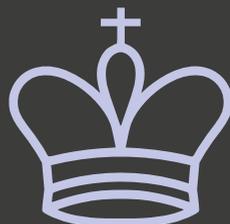
Abends

Feuerwerk gegen das Patriarchat (Reh 6)

Musik, Texte und Videos wild zusammengeschnippelt zu einer Collage gegen das Patriarchat. Uns geht es hier nicht darum, die richtigen feministischen Codes zu lehren, mit denen sich dann profiliert werden kann. Wir wollen, dass unsere Tränen zusammen auf die Buchseiten von bell hooks und Laury Penny tropfen. Wir wollen, dass wir uns in den Armen halten und dem Patriarchat ganz mies in den Rücken fallen. Wir wollen neugierig, zweifelnd, unterwegs scheiternd und immer wieder neu hinterfragend, aber gemeinsam und mutig vorwärts stolpernd euch diesen schönen Abend bieten. Szenische Lesung mit Janis, Fabian und Kirsche.

Schach (Speisesaal)

Schach: 64 Felder und 32 Figuren, mehr braucht es nicht um ganze Schlachten zu führen. Lernt in diesem Workshop neue Schachskills oder spielt einfach mit alten und neuen Freund*innen ein paar Partien bei gutem Wetter und in schöner Umgebung. Die Workshopleitung wird noch bekannt gegeben.



Sonntag

	Reh 1	Reh 2	Reh 3	Reh 4		Reh 5	Reh 6	Draußen	Terrasse	
11.00	Träumen von Inklusion im Landesverband?	Saniworkshop mit Stali	Jointbau-workshop			How-to: Entkriminalisierung von Drogen	Entspannung mit Sofia F.		FLINTA* 3D Druck und Lasercutting	11.00
14.30	Gewerkschaften & Arbeit mit Lene von Ver.Di	Einführung Hegel mit Henrik S.	Revolutionäre Stadtteilarbeit mit Maggie	Über Kommunismus in New York und Sozialismus in Washington		Klassenkampf? 'Sch mach gleich mit! mit Kulla	Mauern um die EU mit Jule Nagel	Sprayen	FLINTA* Bauen	14.30
17.00	Bedingungsloses Grundsektein-kommen mit Mischa	Direkthilfe Dresden	Antiziganismus Einführungsworkshop mit Maggi	Verschlüsselung mit Leo		Die Forderung: Fluchthilfe entkriminalisieren. Die Aktion: Zur Flucht verhelfen.	Echte Männer tragen keine Maske mit Veronika Kracher			17.00

Abends

Krieg und Waffenlieferungen

Ein Streitgespräch mit Stefan Liebich und Juliane Nagel (Reh 6)



Geh aufs Ganze

mit Marco Böhme (Speisesaal)



Samstag



Reh 1

Inklusion 11 Uhr

Inklusion, Integration, Teilhabe und Ableismus. All diese Wörter haben wir in unserem politischen Alltag schon ganz oft gehört, aber was genau bedeutet das eigentlich? Was ist der Unterschied zwischen Inklusion und Integration und sind wir da wirklich so fortgeschritten, wie es viele Politiker:innen in Deutschland sagen? All das und einige Punkte mehr werden wir zusammen besprechen und auch darüber reden, wo wir als Verband direkt ansetzen können! Komm gerne vorbei - Es wird gut. Es werden keine Vorkenntnisse benötigt.



Reh 2

Einführung in den Marxismus 11 Uhr

Einführung in den Marxismus. Oftmals bekommt man in linken Kreisen zu hören, dass die „marxistische Analyse“ fehle. Aber was heißt das eigentlich, Marxismus? Wir erarbeiten mit Euch in einem circa dreistündigen Workshop die Grundbegriffe des Marxismus. Wir erklären, was es mit Materialismus und Mehrwert auf sich hat, worin der Unterschied zwischen einem utopischen und marxistischen Politik-Ansatz besteht und was das für unsere Praxis konkret bedeutet. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich, jederzeit darf nachgefragt und nachgehakt werden.



Reh 3

Verbündete Antisemitismus 11 Uhr

Fast alle, die sich selbst als Links bezeichnen, wissen, dass Antisemitismus zentraler Bestandteil der Gedankenwelt des NS-Regimes war. Den meisten Linken ist mittlerweile bewusst, dass Antisemitismus unabhängig von Rassismus auftritt. Viele können ihn als Ideologie mit Welterklärungsanspruch einordnen. Doch wenige Linke kennen die Verbündeten, die er in der deutschen Gesellschaft und im Ausland des deutschen Reiches fand. In diesem Vortrag soll verkürzt auf den Antisemitismus als Ideologie eingegangen werden, dann in Folge einige seiner historischen Verbündeten und deren bis heute zum Teil aktiven Elemente aufgezeigt werden. Der Vortrag versucht einsteigerfreundlich zu sein und Grundlagen möglichst simpel zu halten.



Reh 4

Was geht eigentlich mit Österreich? 11 Uhr

Österreich, was geht? 2022 wurde Österreich im Demokratie Index des britischen Economist vom Status einer liberalen Demokratie auf den einer Wahldemokratie herabgestuft. In den letzten Jahren hat es die österreichische Innenpolitik zu zweifelhafter Berühmtheit im In- und Ausland gebracht. Doch es gab zuletzt auch durchaus positive Nachrichten von unseren Nachbarn im Südosten: Sozial- und klimapolitische Themen bestimmten außerparlamentarische Kämpfe, das Versinken der Identitären Bewegung in der politischen Bedeutungslosigkeit und natürlich das kommunistische Graz. Wir gehen rund um die österreichische Kultur- und Politiklandschaft nach und versuchen zu erklären wie es bei so wenigen politischen Höhepunkten so weit bergab gehen konnte.



Reh 6

Theaterworkshop 11 Uhr

Du hast Lust auf etwas Abwechslung zu theoretischen Vorträgen und Workshop? Dann schau gerne vorbei beim Theaterworkshop. Wir werden einige Improvisationsspiele ausprobieren, aber auch unseren Körper etwas näher kennen lernen. Wie klinge ich? Wie kann ich mich bewegen? Wie viel traue ich mir zu? Jede:r ist willkommen, egal ob mit Vorerfahrung oder zum Reinschnuppern! Trage am besten bequeme Kleidung und bringe Lust auf Neues mit. :)



Terrasse

3D Druck und Lasercutting 11 Uhr

Mit Max Wegener, glühender 3D-Druck Hobbyist. In diesem Workshop möchte ich euch einen Einstieg in den 3D-Druck sowie das Lasercutting bieten und dabei auf dessen Potential für eine sozial-ökologische Transformation unserer Produktionsweise eingehen. Ich werde euch zeigen, dass es oftmals unkomplizierter ist als gedacht, ein passendes Ersatzteil zu finden oder selbst eins zu konstruieren. Im Fall des Lasercuttings zeige ich euch, wie einfach sich Grafiken erstellen lassen, um euer Motiv auf eine beliebige Oberfläche zu brennen. Der Workshop soll niedrigschwellig gehalten werden und setzt keine weiteren Kenntnisse voraus. Für die 3D-Konstruktion ist ein Rechner mit ausreichend Rechenpower erforderlich. Eine Teilnahme ist auch ohne Rechner möglich, aber leider nur halb sinnvoll.



Reh X

Sozialpsychologie im Umweltschutz 11 Uhr

Was führt aus psychologischer Perspektive zu umweltgerechten bzw. -schädlichen Verhaltensweisen

Umweltprobleme sind kollektiv verursacht und bedürfen kollektiver Lösungsstrategien. Menschen und ihre Umwelt stehen in einem ständigen gegenseitigen Einfluss. Gemeinsam wollen wir schauen welche Rolle Normen und Gewohnheiten auf unser Verhalten haben. Mit Hilfe sozialpsychologischer Modelle und aktueller Forschungsergebnisse können wir gemeinsam Strategien für umweltgerechtes Verhalten entwickeln.



Reh 1

Steuerkram 14.30 Uhr

In diesem Workshop soll es ganz praktisch um die Grundlagen des deutschen Steuersystems gehen und eine Hilfestellung bieten für alle, die sich aktuell oder zukünftig damit herumschlagen müssen. Es geht also darum, wer welche Steuern zahlen muss, welche Erklärungen notwendig sind, wie das mit dem eigenen Gewerbe funktioniert, wo die Grenzen der Freiberuflichkeit liegen, und und und. Nach einem mittelkurzen Input wird es jede Menge Zeit für Fragen geben, deren Antworten euch hoffentlich weiterhelfen, mit der finanziellen Schnittstelle zwischen eurem Leben und dem Staat klarzukommen.



Reh 3

Deutsche Linke und russischer Imperialismus 14.30 Uhr

Mit dem russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine mussten viele Linke jahrzehntelange Überzeugungen überdenken, doch was genau lief eigentlich in den letzten Jahren und Jahrzehnten falsch im Blick nach Osteuropa, welche falschen Annahmen gegenüber Russland bzw. der Sowjetunion haben die deutsche Linke geleitet und welche russischen Propagandamärchen gegen die Ukraine sind verfangen?



Reh 4

How to do a podcast? 14.30 Uhr

Das Format „Podcast“ ist in den letzten Jahren immer beliebter geworden. Zum anderen ist quasi jede Person in der Lage einen eigenen Podcast zu produzieren. In dem Workshop soll diesem Potential nachgegangen werden. Dabei geht es zum einen noch einmal ganz grundlegend darum, das Medium Podcast kennenzulernen: Also inwieweit sich Podcasts von Radio unterscheiden, welche Formen ein Podcast haben kann und welche Inhalte sich gut dafür eignen. Außerdem geht es darum, Aufbau, Technik und Distribution von Podcasts exemplarisch zu behandeln, erste Ideen zu entwickeln, zu konzeptionieren und sich selbst praktisch auszuprobieren.



Reh 5

Revolution in Sachsen 1918–23 14.30 Uhr

Als der Arbeiter- und Soldatenrat von Dresden im November 1918 die Macht vom sächsischen König („Dann macht doch euern Dreck alleene!“) übernimmt, stellt er in seiner ersten Regierungserklärung den Freistaat in den Rahmen der „Epoche des Übergangs von der kapitalistischen in die sozialistische Gesellschaftsordnung“ – Daniel Kulla erinnert mit viel Bild und Ton an Sachsen als einen der Hauptschauplätze der deutschen Arbeiter*innenbewegung und der Revolution von 1918-23, deren Niederschlagung den Weg in den Nationalsozialismus ebnete.



Reh 6

Queer & Feminismus 14.30 Uhr

In unserer Gesellschaft gibt es immer noch (strukturelle) Queerfeindlichkeit und Frauenunterdrückung. Menschen, die von der heterosexuellen und cis-männlichen Norm abweichen, werden diskriminiert und abgewertet. Aber woher kommen diese Unterdrückungsmechanismen eigentlich? Inwiefern baut das bestehende kapitalistische System auf sie auf? Können wir im Kapitalismus dennoch dafür sorgen, dass sich Frauen und queere Menschen frei entfalten können? Und wie kann eine linke Strategie gegen solche Zustände aussehen?



draußen

Makramee 14.30 Uhr

Fingerfertigkeiten schulen mit Makramee. Makramee ist eine aus dem Orient kommende Knüpfttechnik. Anfangs vielleicht ein klein wenig herausfordernd kann man damit tolle DIY Sachen anfertigen wie zum Beispiel: Blumenampeln, Schlüsselanhänger, Wandbehänge oder anderen coolen Stuff für sich oder andere zum verschenken. Nebenbei kann es den positiven Effekt geben sich zu entspannen und eine schöne strukturierte Aufgabe zu haben - perfekt auch als Nebenbeschäftigung für Unterricht und egal ob online oder offline Plena



Reh 6

Bauen 14.30 Uhr

Du magst den Geruch von Holzspänen, hast dich aber noch nie so richtig getraut, selbst etwas zu bauen? Du hast schonmal was gebaut, willst aber endlich wissen warum das mit den Bohrlöchern nicht so ganz hinhaut? Komm zu uns! In diesem Einführungsworkshop wollen wir euch anhand des Baus von Stühlen ein paar Tricks und Kniffe im Umgang mit Holz und dem passenden Werkzeug für dessen Bearbeitung vermitteln. Der Workshop wird an zwei Tagen angeboten, der Sonntag ist dabei für FLINTA* only vorgesehen.



erfahrt
ihr noch

Sexarbeit in Sachsen 14.30 Uhr

Sexarbeit in Sachsen – alles so wie bei RTL2? Wie findet Sexarbeit in Sachsen statt? Können Kondome von der Steuer abgesetzt werden? Was ist eigentlich dieses Huren-Stigma und was verursacht das am Ende? Und wie kann ich Sexarbeiter*innen unterstützen? Sexarbeit ist ein Thema über das Viele sprechen und gleichzeitig tausende Mythen kursieren. Der Vortrag möchte Einblicke schaffen und grundlegende Fragen klären. **An alle Sexworker auf dem Camp - wenn ihr Bock habt, den Vortrag mitzugestalten, meldet euch gern! Lets talk to you and not about you.**



Reh 1

Awareness 17 Uhr

Durch LinkeMeToo ist ein Wort von allen sehr oft genutzt worden: Awareness. Doch was bedeutet Awarenessarbeit eigentlich? Was bedeutet es für uns als politische Organisation? Warum brauchen selbst feministische Organisationen Awarenesspersonen und Konzepte? All das erklären Jakob und Sarah euch in einem kurzen Workshop. Es werden keine Vorkenntnisse benötigt.



Reh 2

TikTok Gefahren 17 Uhr

Politischer Aktivismus auf TikTok: TikTok ist die App der Stunde: Dennoch hält sich das Image als unpolitische Plattform hartnäckig. Bekannt ist sie besonders für ihre Challenges und Tänze. Doch auch auf TikTok findet längst Politik statt und auch menschenfeindliche Akteur:innen nutzen das Potential der Plattform bereits für sich. Der Workshop bietet einen fundierten Einblick in die Entwicklung der Plattform und stellt ihre Funktionen und Besonderheiten vor. Gemeinsam gehen wir schließlich der Frage nach, wie sich TikTok für einen emanzipatorischen Aktivismus nutzen lässt und worauf dabei zu achten ist.



Reh 3

Kohle Strukturwandel 17 Uhr

Aus aus der Kohle! - Aber wie? Erfahrungs- und Ideenaustausch aus den Kohleregionen in Ostdeutschland, Tschechien und Polen Kohleausstieg. Doch trotz der Notwendigkeit, dass alle Gebiete an einem Strang ziehen, erst recht die Kohleregionen in Grenznähe, wird der Kohleausstieg immer noch nicht als ein europäischer Prozess begriffen. Hier setzt Transform Europe an und analysiert gemeinsam mit verschiedensten Akteur*innen die Herausforderungen des Kohleausstiegs, um daraus eine Wissensbasis für Aktive über die Ländergrenzen hinweg zu schaffen.



Reh 4

Kyiv konkret - Ein politischer Reisebericht 17 Uhr

Die Welt schaut auf die Ukraine. Zeitungen, Rundfunk und Fernsehen berichten über Kyiv und andere Städte, die vom Krieg Russlands betroffen sind. Fast zwei Wochen verbrachten Marco und Victor im April in der ukrainischen Hauptstadt und sammelten Eindrücke: Über den Alltag im Kriegszustand, über Unterstützung, Selbstverteidigung und die physische und psychische Wucht der Gewalt. Aus der Reise entstanden journalistische Beiträge und Erkenntnisprozesse. Marco vom Medienprojekt La-presse.org berichtet.

Sonntag



Reh 5

Über Drogen und Sucht sprechen 17 Uhr

Von „Junkies“, „Drogenkriminellen“ und „Süchtigen“ kann man jeden Tag in der Lokalpresse lesen und sofort kommen bestimmte Bilder von Menschen und Zuständen in den Kopf, mit denen man nichts zu tun haben will. Die einen werten illegale Drogen im Gesamten ab, andere grenzen sich als Konsumierende selbst von anderen Konsumierenden ab, um sich dem Stigma zu entziehen. Schon allein, wenn man offen über Drogen und Sucht spricht, läuft man Gefahr stigmatisiert, ausgeschlossen und diskriminiert zu werden. Die Diskussion über eine diskriminierungsarme Wortwahl ist ein Türöffner, um Stereotype und Bilder hervorzuholen und sensiblere Formulierungen abzulösen. Dies werden wir im Workshop ergebnisoffen zusammen tun.



Reh 6

Catwalk Workshop 17 Uhr

Probiere dich im Laufsteg-Laufen mit Viola von GNTM!



draußen

Sprayen 17 Uhr

Am Samstag und Sonntag Nachmittag könnt ihr euch draußen künstlerisch an der Spraydose ausprobieren und unsere großen Leinwände füllen. Peter steht euch mit Rat und Tat und Spraydosen zur Seite.



Terasse

Lockpicking 17 Uhr

Keller Schlüssel verloren? Hasenkäfig geht nicht auf? Hindernisse beim Containern? Das muss nicht sein! Aber wie gehen die Schlösser zerstörungsfrei auf? Ich sitze gemütlich ein paar Stunden in der Sonne und ihr könnt vorbei kommen und lockpicking üben bzw. lernen. (Zerstörungsfreies öffnen von einfachen Schlössern) Werkzeug und Übungen schlösser habe ich mit.



Reh 1

Träumen von Inklusion im Landesverband? Einladung zu Dialog & Austausch 11 Uhr

Birger informiert über seine Arbeit als Landesinklusionsbeauftragter DIE LINKE Sachsen und lädt sehr herzlich ein zum Dialog und Austausch. Ein „bunter Blumenstrauß“ aus guten neuen Ideen und Anregungen für linke inklusive Projekte, die im Landesverband vorangetrieben werden, soll entstehen.“



Reh 2

Sani-Workshop 11 Uhr

Du stehst an der Bühne und feierst zu deiner Lieblingsband, dass das PC endlich wieder losgeht, als dein Kumpel neben dir plötzlich zusammen bricht. Er macht komische Verrenkungen und du fragst dich, seit wann er Brakedace kann, bis du feststellt, dass er Hilfe braucht. Und was nun? Dieses und vieles mehr lernst im Erste Hilfe - Workshop von den Sanis persönlich! Mach mit, denn helfen ist kinderleicht! Schach: 64 Felder und 32 Figuren, mehr braucht es nicht um ganze Schlachten zu führen. Lerne in diesem Workshop neue Schachskills oder spiele einfach mit alten und neuen Freund*innen ein paar Partien bei gutem Wetter und in schöner Umgebung. Die Workshopleitung wird noch bekannt gegeben.



Reh 3

Wie baut man gute Joints? 11 Uhr

Wie baut man gute Joints Die Legalisierung steht kurz vor der Tür und ihr baut immer noch nur krumme Dubis? Nach diesem Workshop wird euch jede*r für eure Kiffzigaretten loben. Lerne auch ihr die hohe Kunst der Bubatzbauerei. Die Workshopleitung wird noch bekannt gegeben.



Reh 5

How-to:

Entkriminalisierung von Drogen 11 Uhr

Die Strafverfolgung von Jugendlichen und Erwachsenen, die illegale Drogen nehmen, gerät zunehmend in die Kritik und die Bereitschaft, eine Entkriminalisierung von Eigenbedarfsmengen zu diskutieren, steigt. Im Detail wird es aber schnell komplex und bei Konzepten, die über einzelne Substanzen hinausgehen und nicht nur einen medizinisch regulierten Gebrauch betreffen, steht Deutschland noch ganz am Anfang. Was sollten wir von Portugals Drogenpolitik lernen? Kann es gelingen, die Befugnisse der Polizei zu reduzieren? Von welchen verwandten Bewegungen können wir lernen? Im Vortrag erhaltet ihr viel Input für die politische Arbeit und könnt im Anschluss Diskussionen auf die nächste Ebene holen.



Reh 6 Entspannung 11 Uhr

Entspannung nach einer wilden Nacht?
Mit Traumreisen und entspannenden Übungen in den Tag starten und ankommen :)



erfahrt
ihr noch

Storytelling in Interviews & Diskussionen 11 Uhr

Ob bei der Demo, in Aktion, oder auf einem Podium: Als politisch Aktive stehen wir oft im Rampenlicht und haben dort die Möglichkeit, andere Menschen von unseren Inhalten zu überzeugen. Welche Strategien sind dabei effektiv? Wie gehen wir mit konservativen Journalist*innen und neoliberalen Podiumsgästen um? Wie entwickeln wir überzeugende Geschichten? Dieser Workshop gibt dir die Methoden, um souverän und überzeugend in der Öffentlichkeit aufzutreten.

Sina Reisch war 2019 und 2020 Pressesprecherin von Ende Gelände, macht seitdem politische Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit und produziert Video Essays auf ihrem YouTube Kanal @sinachom.



Terasse

FLINTA* 3D Druck & Lasercutting 11 Uhr

Mit Max Wegener, glühender 3D-Druck Hobbyist. In diesem Workshop möchte ich euch einen Einstieg in den 3D-Druck sowie das Lasercutting bieten und dabei auf dessen Potential für eine sozial-ökologische Transformation unserer Produktionsweise eingehen. Ich werde euch zeigen, dass es oftmals unkomplizierter ist als gedacht, ein passendes Ersatzteil zu finden oder selbst eins zu konstruieren. Im Fall des Lasercuttings zeige ich euch, wie einfach sich Grafiken erstellen lassen, um euer Motiv auf eine beliebige Oberfläche zu brennen. Der Workshop soll niedrigschwellig gehalten werden und setzt keine weiteren Kenntnisse voraus. Für die 3D-Konstruktion ist ein Rechner mit ausreichend Rechenpower erforderlich. Eine Teilnahme ist auch ohne Rechner möglich, aber leider nur halb sinnvoll.



Reh 1

Fightclub: Wofür kämpfen Gewerkschaften? 14.30 Uhr

Wofür kämpfen Gewerkschaften? Fahne, Trillerpfeife, Demo-Transpi: Krawall machen können wir. Aber wozu das eigentlich? Was sind Gewerkschaften, wofür kämpfen sie und warum ist es ziemlich wichtig, dass es sie heute noch gibt? Wir diskutieren warum Gewerkschaften auch im Jahr 2022 kein Auslaufmodell sind, wieso sich unsere Arbeits- und Lebensbedingungen nicht „automatisch“ verbessern, wenn wir uns nicht dafür einsetzen und wie wir unsere Interessen gemeinsam durchsetzen können.

Ein Workshop mit Lene von der ver.di Jugend Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen



Reh 2

Einführung Hegel 14.30 Uhr

Was hat der Begriff „Dialektik“ mit Pollen gemeinsam? Beide fliegen viel zu oft in nervenden Ausmaßen ohne Grund durch die Gegend. In meinem interaktiven Vortrag möchte ich zumindest einem von beiden entgegenwirken und versuchen euch „die Dialektik“ nach der Auslegung von Hegel nahezubringen. Schaut vorbei - Ich freue mich auf euch! :)



Reh 3

Revolutionäre Stadtteilarbeit 14.30 Uhr

Seit etwa fünf Jahren wird in der radikalen Linken in Deutschland eine Strategiedebatte darüber geführt, wie die politische Arbeit weg von einer Fokussierung auf die Szene und hin zur breiteren Gesellschaft und ihren sozialen Auseinandersetzungen verlagert werden kann. So soll linksradikale Politik wieder sichtbarer und wirkmächtiger werden. Aus der Debatte sind unterschiedliche Stadtteilgruppen hervorgegangen. Die Gruppe Vogliamo Tutto (Berlin/Chemnitz) hat fünf dieser Gruppen dazu interviewt, wie genau ihre Praxis aussieht, was ihre Strategie ist, was warum gelingt und was nicht und was ihre längerfristige Perspektive ist.



Reh 4

Über Kommunismus in New York und Sozialismus in Washington 14.30 Uhr

Eine Reise durch das progressive Amerika mit Stefan Liebich (Fellow der Rosa-Luxemburg-Stiftung). Vortrag und Gespräch.



Reh 5

Klassenkampf? `Sch mach glei mit! 14.30 Uhr

Klassenkampf ist nicht alles, aber ohne Klassenkampf ist alles nichts. Daniel Kulla versucht etwas Orientierung zwischen alter und neuer Klassenpolitik zu geben, die immer schon umso erfolgreicher war, je egalitärer und inklusiver sie war. Wie können wir Arbeitskräfte, statt uns um schrumpfende Töpfe miteinander zu kloppen, dafür sorgen, dass der Topf größer wird und irgendwann doch noch alle kriegen, was sie brauchen? Wie können wir Klassenperspektive besser sichtbar machen, Kämpfe unterstützen und verbinden, aus schon gemachten Erfahrungen in Geschichte und anderen Ländern lernen? Welche Rolle können dabei Klassenorganisationen (Räte, Gewerkschaften, Partei) spielen?



Reh 6

Mauern um die EU 14.30 Uhr

Pushback“ ist das Unwort des Jahres 2021. Es beschreibt das illegale Zurückdrängen von Migrant:innen an den europäischen Grenzen und die praktische Abschaffung des Rechts auf Asyl. Was Pushbacks für die Betroffenen bedeuten, haben uns die Bilder an der belarussisch-polnischen Grenze gezeigt. Anstatt das illegale Vorgehen der polnischen Regierung zu kritisieren, erklärten die europäische Kommission und viele Mitgliedstaaten ihre Solidarität mit Polen und ihre Unterstützung für die Zurückweisung von Schutzsuchenden nach Belarus.

Jule Nagel war mit einer Delegation der LINKEN im Januar 22 im Grenzgebiet und gibt einen Einblick in die Situation und Unterstützungsstrategien.



draußen

Sprayen 14.30 Uhr

Am Samstag und Sonntag Nachmittag könnt ihr euch draußen künstlerisch an der Spraydose ausprobieren und unsere großen Leinwände füllen. Peter steht euch mit Rat und Tat und Spraydosen zur Seite.



FLINTA* Bauen 14.30 Uhr

Du magst den Geruch von Holzspänen, hast dich aber noch nie so richtig getraut, selbst etwas zu bauen? Du hast schonmal was gebaut, willst aber endlich wissen warum das mit den Bohrlöchern nicht so ganz hinhaut? Komm zu uns! In diesem Einführungsworkshop wollen wir euch anhand des Baus von Stühlen ein paar Tricks und Kniffe im Umgang mit Holz und dem passenden Werkzeug für dessen Bearbeitung vermitteln. Der Workshop wird an zwei Tagen angeboten, der Sonntag ist dabei für FLINTA* only vorgesehen.



Bedingungsloses Grundeinkommen 17Uhr

Sichere Dir einmalig ein Bedingungsloses Sekteinkommen (BSE), indem du einfach an diesem Workshop teilnimmst. Im September 2022 werden alle Mitglieder von DIE LINKE bundesweit und basisdemokratisch über das Bedingungslose Grundeinkommen (BGE) abstimmen. Wir wollen gemeinsam mit Dir gute und kreative Antworten auf Argumente von Kritiker:innen des BGE finden. Die besten Ideen werden total basisdemokratisch mit lauwarmen oralen Sektduschen prämiert.



Direkthilfe Dresden 17 Uhr

Man kennt das ja, ahnt nichts böses, und zack, ist Krieg, oder Flut, oder Geflüchtete kommen, oder, oder oder.. Am schnellsten reagiert hier der zivilgesellschaftliche Bereich und dort vor allem Menschen die aus alternativen/linken/kulturellen Zusammenhängen kommen. So auch wieder kürzlich geschehen und das wollen wir euch vorstellen, wie es angefangen hat, was alles geleistet wurde, wie wir es aufgebaut haben, welche Fehler wir gemacht haben, was wir gelernt haben und gerne auch vermitteln was ihr in solchen Fällen richtig machen könnt.



Antiziganismus 17Uhr

Der Begriff Antiziganismus bezeichnet Vorurteile und gewaltvolle und ausgrenzende Praktiken gegenüber Rom*nija, Sinti*zze, Fahrenden, Jenischen und anderen Menschen, die als "Zigeuner" wahrgenommen werden. Im Workshop soll zunächst eine kleine Einführung gegeben werden: Was genau ist Antiziganismus? Macht es Sinn, den Begriff zu verwenden, und welche alternativen Begriffe gibt es? Wie kann man erklären, dass sich antiziganistische Stereotype und Gewaltpraxen so hartnäckig in der europäischen Gesellschaft halten?



Verschlüsselung 17 Uhr

Wer die Revolution im Google Calender Plant hat schon verloren. Eine Einführung in IT Sicherheit aus aktivistischer Perspektive mit Tipps zu Verschlüsselung von Dateien, Kommunikation und Kontakten. Ein eigener Laptop und USB Stick sind für die Teilnahme empfohlen.
Material ist über folgenden Link abrufbar: <https://bit.ly/3kRIG0d>



Die Forderung: Fluchthilfe entkriminalisieren.

Die Aktion: Zur Flucht verhelfen. 17 Uhr

Tausende fliehen aus der Ukraine, werden in Bussen abgeholt, nutzen die Züge der polnischen und deutschen Bahn, können sich frei innerhalb der Europäischen Union bewegen - so sehen die seit Jahren geforderten, sichere Fluchtwege aus. Währenddessen an anderen Außengrenzen der EU: das seit ebensovielen Jahren bekannte Bild von Schutzsuchenden. Ihre Weiterflucht durch Europa: höchstgradig unsicher, ja lebensgefährlich. Doch auch auf diesen Wegen können Menschen unterstützt werden. Fluchthilfe ist die logistische und finanzielle Unterstützung, um in das angestrebte Land zu gelangen. In welchem juristischen Rahmen gefährden sich Fluchthelfer:innen, wie kann im Zweifel juristische Vertretung organisiert werden und insbesondere - wie zur Flucht helfen?



Echte Männer tragen keine Maske 17 Uhr

Endzeitkrieger, Corona-Rebellen und QAmoms: zwar sind Männer und Frauen ähnlich anfällig für den Glauben an Verschwörungsnarrative, diese appellieren jedoch an spezifische, immer reaktionäre Geschlechterbilder. Männer können sich als aufrechte Rebellen gegen eine imaginierte Diktatur betrachten, Frauen nehmen in der Regel die Rolle als sorgende Mutter oder mystisch Naturverbundene ein. Feindbilder waren und sind: Moderne, Wissenschaft, Feminismus, Kulturmarxismus. Doch was sind die geschlechtsspezifischen Gründe, Verschwörungsglauben zu entwickeln? Und wie drückt sich dieser aus? Der Vortrag „Echte Männer tragen keine Maske“ soll diesen Fragen vor allem Anhand einer Analyse der Corona-Proteste nachgehen.



Meinst du, Putin will Frieden? 17 Uhr

Seit mehr als 10 Wochen schon, ist Krieg in der Ukraine. Ein Krieg, der durch den russischen Angriff am 24. Februar auf die benachbarte Ukraine begann. Seitdem sind Millionen UkrainerInnen auf der Flucht, wurde aus einer zynisch genannten schnellen „Spezialoperation“ ein Monate andauernder Krieg, der von Putin auch innenpolitisch genutzt wird.

Tatyana kam vor 5 Jahren nach Deutschland und lebt und arbeitet heute in Leipzig. Vorher lebte sie in Murmansk, wo sie Teil der humanistischen Jugendbewegung Murmansk (GDM) und „Natur & Jugend“ war und lange Zeit (und nachwievor) politisch aktiv isWir wollen einen aktivistischen Einblick und verschiedene Perspektiven geben, auf das was in Russland und der Ukraine gerade passiert.

Volleyballfeld

Zeltplatz

Zeh
6

Zeh
4

Zeh
2

Zeh
X

Zeh
5

Zeh
3

Zeh
1



Allee

viele Bäume eine Straße ..

Musik auf dem Pfingstcamp

Freitag

	Disko	Blue Bar	Outdoor
17.30			
18.00			
18.30			
19.00			 Sparlight Express & Heckert Schlagercombo
19.30			
20.00			
20.30			
21.00			
21.30	One Step Ahead (Hardcore Punk)		Zentre Not & Jamming Session für Alle
22.00	Feurig Sein Peter (Punk)		
22.30			
23.00	MochDaKopf (HipHop)	Elvis de Sade (Post Punk)	
23.30			
00.00	Paul Paillette & Cedric von Luxembourg (Schlager, Hits, Remixe)	DJ Pandoo (Hits, Techno)	
00.30			
01.00			
01.30			
02.00			
02.30		Seelen (Techno)	
03.00			
03.30			
04.00			
04.30			
05.00		Breza (Techno)	
05.30			
06.00			
06.30			
07.00		Monotrom (Techno)	
07.30			
08.00			

Samstag

	Disko	Blue Bar	Outdoor
17.30			
18.00			
18.30			Inge. (Songwriter)
19.00			
19.30			Sparlight Express (Konzertshow)
20.00			
20.30			
21.00			Heizkörper (Punk)
21.30	Baumarkt (Synthie Punk)		
22.00			
22.30	Aika Akakomowitsch (Punk)	Spacebunny Ninja (Rap)	
23.00			
23.30	HC Baxxter und Leih Nusz (Elektropunk)	Kollege Hartmann/Gossenbosz (HipHop)	
00.00			
00.30			
01.00			
01.30		Beheader (Tekke)	
02.00	Captain Sternburg & Pilsner Powergirl (Schlager, Hits, Remixe)		
02.30			
03.00			
03.30		tba	
04.00			
04.30			
05.00			
05.30			
06.00			
06.30		Trancemaster (Trance)	
07.00			
07.30			
08.00			

Sonntag

	Disko	Blue Bar	Outdoor
17.30			
18.00			
18.30			
19.00			
19.30			Ambulanz (Punk)
20.00			
20.30			Mamoré (Synth Pop)
21.00			
21.30	MDMH (HipHop)		Die Unicorn Verschwörung (Punk)
22.00			
22.30	Astro Ritter Kollektiv (Tuner Rave)		
23.00			
23.30	East German Beauties (Elektropunk)		
00.00			
00.30			
01.00			
01.30			
02.00	DJ Lutz & DJ Tschüss EY! (Schlager, Hits, Remixe)		
02.30			
03.00			
03.30			
04.00		Resonance wAbend (Techno)	
04.30			
05.00			
05.30			
06.00			
06.30			
07.00			
07.30			
08.00			

